

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dererzeit mit der Steinwand, und der Koppenzeil, durch die Flüsse Kamp und Zwettl, die sich am östlichen Ende der Stadt vereinen, getrennt ist. Die Stadt hat drey Thore, drey Plätze, zwey Haupt- und einige Nebengassen. Der obere Platz hat eine hübsche Dreyfaltigkeits-Säule, mit gut gearbeiteten Statuen, und einem Springbrunnen. Der untere Platz hat ebenfalls einen Springbrunnen. Der dritte hieß einst der Hafnerplatz, nun der Neumarkt. Das schönste Gebäude ist das Rathhaus mit einem Thurme. Die Schießstätte ist angenehm außer der Stadtmauer gelegen, die auf dieser Seite mit Gärten umgeben ist, welche statt dem früher hier bestandenen Teiche, angelegt wurden. Brücken führen über die Zwettl und den Kamp. Das Bründelbad in der Koppenzeil hat eine kalte Quelle, die die ältern Schriftsteller als mineralisch anführten, was nicht erprobt ist. Am linken Ufer der Kampbrücke ist eine niedliche Capelle dem heil. Johann von Nepomuk zu Ehren gebaut, zwischen der Zwettl und der südlichen Stadtmauer ist ein neuangelegter Spaziergang. Nebst den gewöhnlichen Handwerkern, deren Zünfte hier ihre Läden haben, sind hier drey Bierbräuer, zwey Lebküchler, ein Orgelbauer, drey vermischte Waarenhandlungen, eine Eisenhandlung, mehrere Tuch- und Leinwand-Handlungen, eine sogenannte Nürnberger-Handlung, ein Silberarbeiter, ein Caffehaus und ein Tabak-Hauptverlag, eine Apotheke, ein Posthaus, drey Schilbwirthshäuser, und bey vierzig Weinschankhäuser, auch wird künstlicher Essig erzeugt. Theater ist keines hier, wie Blumenbach irrig anführt. *)

Der Verkehr in dieser Stadt ist bedeutend, er wird durch die Straßen von Krems nach Weitra, nach Oberösterreich, nach Schrems, nach Waidhofen, durch drey Jahrmärkte und den Wochenmarkt, der alle Montage gehalten

*) Neueste Landeskunde.